



PROJEKTVERTRÄGE UND CLAIMMANAGEMENT IN DER EINKAUFSPRAXIS

RECHTLICHE ABSICHERUNG, EFFEKTIVE PROJEKTSTEUERUNG UND UMGANG MIT CLAIMS

Sie lernen, durch präventive Maßnahmen Claims in komplexen Projekten zu managen sowie streitige Ansprüche systematisch und erfolgreich zu bearbeiten. Sie entwickeln die Fähigkeit, Projekte von Beginn an vertraglich fundiert zu strukturieren, um die rechtliche Hoheit über die kritischen Erfolgsfaktoren Zeit, Budget und Qualität zu gewährleisten und Projektziele verlässlich zu erreichen.

ZIELGRUPPE: Dieses Seminar richtet sich an Projektverantwortliche und -mitarbeiter, besonders aus dem Einkauf. Darstellung am Beispiel von Bauverträgen, Anlagen- und Maschinenbauverträgen, langfristigen Rahmenverträgen

METHODIK: Kurzvorträge, Praxisbeispiele, Diskussion

SEMINARLEITUNG: RA Dr. Philipp von Dietze, RA Christine Dempe, LL.M.



www.bme.de/pro-cla

SEMINARINHALTE

Vertragsgestaltung bei komplexen Projektverträgen

- › Definition und Merkmale von Projektverträgen
- › Unterschiede zu Standard-Einkaufsverträgen
- › Vertragsgestaltung: typische Vertragsarten (Werkvertrag, Werklieferungsverträge, gemischte Verträge)
- › Typische Klauseln und Inhalte
- › Spezifische Regelungen zur Sicherung von Termin, Kosten und Qualität
- › Strukturierung mehrstufiger Vertragsdokumente
- › Hauptvertrag vs. Nebenabreden und deren Verhältnis
- › Technische Spezifikationen und deren rechtliche Bindungswirkung
- › Abnahme- und Übergabeprozesse in Großprojekten
- › Grenzüberschreitende Projektverträge

Risikomanagement und Haftungsfragen

- › Risikoverteilung und Haftungsregelungen/Beweislastverteilung
- › Force Majeure
- › Gewährleistung bei komplexen Systemen und Teilleistungen
- › Produkthaftung bei integrierten Lösungen
- › Versicherungsschutz in Großprojekten
- › Haftungsbeschränkungen und deren rechtliche Zulässigkeit
- › Streitbeilegungsmechanismen national/international

Claimmanagement-Grundlagen

- › Besondere Herausforderungen des Claimmanagements in Großprojekten
- › Typische Claim-Arten: Mängel, Verzug, Mehrkosten, Systemfehler
- › Kausalitätsnachweis
- › Dokumentation als Grundlage erfolgreichen Claimmanagements

Projektsteuerung

- › Meilensteinplanung
- › Änderungsmanagement (Change-Management) in laufenden Projekten
- › Rechtliche Bindungswirkung von Projektsteuerungsdokumenten

Kostenmanagement

- › Kostenstrukturen (Festpreis, Stückpreis, Pauschalen)
- › Preisgleitklauseln
- › Mehrkosten
- › Schadensberechnung bei Projektschäden

Zeitmanagement und Verzögerungsclaims

- › Zeitplanung
- › Verzug bei Teil- und Gesamtleistungen
- › Ursachenanalyse bei Verzögerungen
- › Vertragsstrafen und deren Berechnung bei Mehrfachverzug
- › Behinderungsanzeigen und Unterbrechungsfolgen
- › Dokumentation von Verzögerungsursachen und deren Auswirkungen

Fälle aus der Praxis

- › Analyse von Fallbeispielen
- › Lessons learned



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

13. – 14.10.2026	ONLINE	382631010	1.595,-	PRÄSENZ/ONLINE: 1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
06. – 07.04.2027	STUTTGART	352704007	1.595,-	
21. – 22.10.2027	ONLINE	382731024	1.595,-	